

# Technisches Datenblatt

## Dräger X-plore® 4740 TPE

### Einfilter-Atemschutzmaske

|                                      |  |   |  |
|--------------------------------------|--|---|--|
| <b>1.0 Allgemeine Daten</b>          |  |   |  |
| 1.1 Hersteller                       | Dräger Safety AG & Co. KGaA  |   |  |
| 1.2 Bezeichnung                      | Dräger X-plore® 4740 TPE   |   |  |
| 1.3 Dräger Sachnummer                | M/L: R 55 876  |   |  |
| EAN Code                             | 4026056002719  |   |  |
| 1.4 Verwendungszweck                 | Atemschutzmaske zum Schutz gegen Partikel, Gase und Dämpfe in Verbindung mit einem geeigneten Atemfilter. Der Schutzzumfang ist durch die Produktdokumentation, technische Normen, die jeweils gültigen Anwendungsregeln und Filterauswahl bestimmt.   |   |  |
| 1.5 Angewandte Norm                  | EN 136:1998 Class 3  | AS/NZS 1716:2003  | GOST R 12.4.190-99   |
| 1.6 Zertifizierung                   | DEKRA EXAM GmbH<br>Dinnendahlstr. 9<br>44809 Bochum<br>Germany<br>Reference number: CE 0158  | SAI Global Assurance Services Ltd<br>Winterhill House<br>Snowdon Drive<br>Milton Keynes MK6 1AX<br>United Kingdom | VNIIS, JSC<br>3/10, Electrichesty Ln.<br>Bld. 1<br>Moscow 123557<br>Russia |
| <b>2.0 Aufbau &amp; Konstruktion</b> |  |   |  |
| 2.1 Verbindung zum                   | Anschluss Rd 40x1/7" gemäß EN 148-1  |   |  |
| 2.2 Materialien                      | Maskenkörper: Thermoplastisches Elastomer (TPE)<br>Yoke: Polypropylen<br>Kopfspinne: Thermoplastisches Elastomer (TPE) und Polypropylen<br>Bänderung: CR/NR<br>Einatemventil: natürlicher Kautschuk<br>Ausatemventil: Nitrilkautschuk (NBR)  |   |  |
| 2.3 Aufbau                           | Die X-plore® 4740 Einfilter-Halbmaske besteht aus sechs Hauptkomponenten: Maskenkörper, Yoke, Kopfspinne, Bänderung, Aus- und Einatemventil. Der Maskenkörper ist geformt und elastisch. Das Yoke sitzt auf dem vorderen Teil des Maskenkörpers und führt das Bänderungs-System. Die Kopfspinne besteht aus einer festen Komponente zur Einstellung der Bänderung und geht in eine elastische Komponente über, die dann auf dem Hinterkopf sitzt.<br>Das Einatemventil ist eine flache Scheibe, die nur Luft in die Maske hineinlässt. Das Ausatemventil ist stufenförmig aufgebaut und sorgt so für eine bessere Druckverteilung und schützt den Filter vor Feuchtigkeit in der ausgeatmeten Luft.  |   |  |
| 2.4 Arbeitsprinzip                   | Die Halbmaske bietet in Verbindung mit einem Atemfilter Schutz gegen schädliche Gase, Dämpfe und/oder Partikel. Umfang und Wirkungsweise des Atemschutzes ergeben sich aus der Kombination der Halbmaske mit einem geeigneten und zertifizierten Atemfilter und der Befolgung der lokalen Richtlinien und Einsatzgrenzen. Eine Dichtlinie an der Innenseite des Maskenkörpers stellt die Verbindung zum Gesicht des Atemschutzträgers her entlang der Wangen und Nase bis unters Kinn. Über eine Kopfspinne mit einstellbarer Kopfbänderung wird die Maske auf dem Gesicht positioniert und gehalten.<br>Während der Einatmung fließt Umgebungsluft durch den Filter, wird dort "gereinigt" und gelangt dann in die Maske. Während der Ausatmung fließt die Luft durch den Filter und das Ausatemventil. Das Einatemventil bleibt dabei geschlossen. So wird der Filter vor Feuchtigkeit in der ausgeatmeten Luft geschützt und der Totraum reduziert. |   |  |
| 2.5 Größen                           | Medium/Large   |   |  |
| 2.6 Haltbarkeit                      | Nur bestimmte Komponenten (z.B. Ausatemventil) müssen regelmäßig ausgetauscht werden - siehe Gebrauchsanweisung für nähere Angaben. Es gibt keine Haltbarkeitsbegrenzung für die Maskenmaterialien vorausgesetzt, dass die Lager-, Wartungs- und Reinigungsbedingungen - wie in der Gebrauchsanweisung beschrieben - eingehalten werden. Beschädigung und Abnutzung sind davon ausgenommen.  |   |  |
| 2.7 Dimensionen (ca.)                | Höhe: 130mm  | Breite: 105mm   | Tiefe: 71mm  |
| 2.8 Gewicht (ca.)                    | 175g   |   |  |

|                                   |   |
|-----------------------------------|---|
| <b>3.0 Leistungsdaten</b>         |   |
| 3.1 Einatemwiderstand             | <= 0.5 mbar bei 30 l/min konst.<br><= 1.3 mbar bei 95 l/min konst.<br><= 2.0 mbar bei 160 l/min konst.  |
| 3.2 Ausatemwiderstand             | <= 3.0 mbar bei 160l/min konst.   |
| 3.3 Temperaturbeständigk          | nach EN 140 (+70°C bis -30°C)   |
| 3.4 Entfahmbarkeit                | nach EN 140 (darf nach einer Flamme von 800°C >5 Sek. kein Feuer fangen)  |
| 3.5 Sprechmembran                 | n/a   |
| 3.6 Nach innen gerichtete Leckage | <= 2.0% (nach EN 140)   |
| <b>4.0 Dokumentation</b>          |   |
| 4.1 Kennzeichnung                 | - "ML" auf dem Maskenkörper<br>- "Dräger X-plore 4700" auf der Innenseite des Maskenkörpers<br>- "TPE" auf dem Maskenkörper<br>- CE-Kennzeichnung auf dem Yoke ("EN140:1998 CE 0158")<br>- "Dräger" auf der Kopfspinne  |
| 4.2 Gebrauchsanweisung            | Jede Verpackungseinheit enthält eine Gebrauchsanweisung in folgenden Sprachen:<br>Englisch, Deutsch, Französisch, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Niederländisch, Norwegisch, Schwedisch, Dänisch, Finnisch, Estnisch, Litauisch, Lettisch, Polnisch, Russisch, Slowenisch, Slowakisch, Tschechisch, Bulgarisch, Rumänisch, Ungarisch, Griechisch, Türkisch   |
| <b>5.0 Verpackung</b>             |   |
| 5.1 Verpackung                    | Farbig bedruckter Karton in robuster Ausführung gekennzeichnet mit Features, Anwendungsempfehlungen, Sitz des Herstellers, Warnhinweisen und relevanten Zulassungen. Verschlössen mit Etikett, auf dem Artikelnummer, Benennung, EAN-Code und Kontrollnummer angegeben sind.  |
| 5.2 Packungseinheit               | 1 Halbmaske pro Box   |
| <b>6.0 Verwendungshinweise</b>    |   |
| 6.1 System Verwendbarkeit         | Passend für Normaldruck- Gebläsegeräte, Normaldruck-Atemschutzgeräte oder Atemfilter mit Rd40 Anschluss gemäß EN 148-1, z.B. Dräger X-plore® Rd40 Atemfilter.<br>Systemzulassungen müssen für bestimmte Regionen berücksichtigt werden.   |
| 6.2 Einschränkungen               | Die Maske erfüllt die Mindestforderungen gemäß Norm. Es ist zu beachten, dass Labortestwerte erheblich von denen, die in der Praxis erreicht werden, abweichen können. Dieses kann zu einem abweichenden Schutzzumfang führen. Der Verwender muss alle Gebrauchsinformationen lesen und verstehen. Zusätzlich ist das Wissen um alle relevanten Anwendungsregeln absolut notwendig (insbesondere die Einsatzbeschränkungen für Masken und Filtergeräte). Weitere Informationen werden auf Anfrage gerne zur Verfügung gestellt. |